

Durch eine deutliche Leistungssteigerung in der 2. Halbzeit konnten die Gäste verdient die Punkte entführen. In einer zu Beginn offen geführten Partie mit wenig Torraumszenen hatten die Hausherren durch Kaskir die erste Chance, als dieser plötzlich frei im 16er auftauchte, jedoch an TW Hundt scheiterte (20.). Auf der Gegenseite verfehlte Steiner nur Zentimeter mit seinem Abschluss das Tor, nachdem dieser sich energisch auf der linken Außenbahn durchsetzte und bereits TSG - TW Rexhaj umkurvt hatte (33.). Auch Rossbach blieb mit einem energischen Fernschuss kurze Zeit später der Torjubel verwehrt, da TW Rexhaj bravourös parierte (40.).

In der zweiten Hälfte kam die TSG - Reserve mit mehr Druck aus der Kabine. Kapitän Raabs Fernschuss nach Vorlage von Kaskir strich jedoch knapp am Pfosten vorbei (51.). Die TSG - Bemühungen wurden jedoch bereits in der 55. Minute durchkreuzt. Gästekapitän Raff nahm bei einem direkten Freistoß aus 19 Metern Maß und verwandelte gekonnt zur Gästeführung. Die Hausherren zeigen Moral und wurden für ihre Bemühungen belohnt, als Heller freistehend einen zentral parierten Fernschuss vom eingewechseltem Ersatztorwart Hundt über die Linie drückte (77.). Der Ausgleich erwies sich jedoch nur als Strohfeder. Die nun einen Gang zulegenden Gäste konnten gegen immer müder wirkende Hausherren durch den bis dahin unauffälligen Sven Kapell innerhalb von 3 Minuten einen Doppelschlag setzen und somit für die Entscheidung sorgen (80. und 83.). SR: Eigl (SG Eltmann)

Die personell aus dem letzten Loch pfeifende TSG-Dritte musste sich gegen die Gäste aus Pfarrweisach nach einer jederzeit offenen Partie mit einer knappen 1:2-Niederlage abfinden; den Gästen wurde hierbei jedoch ihr ganzes Können abverlangt. Zu Beginn riskierten beide Mannschaften offensiv wenig. Erst in der 30. Minute ergab sich eine nennenswerte Einschussmöglichkeit, als Rexhaj nach einem Freistoß von Pirsch im Sechzehner Gästetorwart Markert prüfte, dessen Schuss wurde jedoch geblockt. Auf der Gegenseite prüfte Dorsch nach einer guten Kombination die Fähigkeiten von Torwart Schiebel, blieb mit einem Schuss von der Strafraumgrenze jedoch zweiter Sieger (37.). Bereits mit dem nächsten Angriff konnte Pfarrweisach die Führung erzielen. Barthelmann bewies im 16-Meter-Raum Auge und spielte den ungedeckt postierten Schwinn an. Dieser überwand aus kurzer Distanz den Torwart (40.). Direkt nach dem Seitenwechsel hätte die TSG gegen die sich scheinbar geistig noch nicht auf dem Platz befindlichen Gäste den Ausgleich erzielen können, der plötzlich allein vor Torwart Markert auftauchende TSG-Debütant Maxi Raab scheiterte jedoch (46.). Die Großchance gab den Hausherren Auftrieb und in Folge blieb das Gästetor häufig im Mittelpunkt des Geschehens. Bei Rexhajs Fernschuss in der 66. Minute hatten die TSG-Anhänger bereits den Torschrei auf den Lippen, die Latte stand den Gästen jedoch Pate. Kurze Zeit später folgte doch der Ausgleich, als Penning einen Freistoß in den 5-Meter-Raum jagte und Rexhaj den Ball über die Linie drücken konnte (69.). Die Gäste blieben die Antwort jedoch nicht schuldig und konnten bereits mit dem nächsten Angriff die erneute Führung erzielen. Achim Damm schickte mit gelungener Vorarbeit Oliver Dorsch auf die Reise und dieser behielt allein vor dem Tor die Nerven (72.). Der Torschütze befand sich jedoch aus Hausherrensicht in Abseitsposition. Die Hausherren warfen fortan nochmals alles nach vorne, konnten sich gegen die sicher stehende Gästedefensive jedoch keine Torchancen mehr erarbeiten. So blieb es beim knappen Sieg für die Gäste in einer jederzeit fairen Partie.

26. Mai 2013 / TSG II gegen TSV Pfarrweisach I

1 : 10 (0 : 3)

In einer komplett einseitigen Partie konnten die Gäste verdient die Punkte gegen eine stark ersatzgeschwächte TSG - Reserve einfahren. Pfarrweisach dominierte die gesamte Partie und hätte bei konsequenter Chancenverwertung ein noch höheres Resultat gegen komplett enttäuschende Gastgeber erzielen können. SR: Fischer (FC Mitwitz

0:1 Cholewa, S. (4.).

0:2 Reuter, P. (30.). Foulelfmeter

0:3 Pecht (44.).

0:4 Reuter (53.).

0:5 Reuter (56.).

0:6 Cholewa, J. (60.).

0:7 Fischer, B. (72.).

0:8 Reuter (75.). Foulelfmeter

0:9 Reuter (79.). Foulelfmeter

1:9 Heller (89.).

1:10 Fischer, B. (90.).

26. Mai 2013 / TSG I gegen SpVg Ahorn

2 : 4 (0 : 1)

Durch einen 2:4 – Auswärtssieg konnte sich die Spvg Ahorn im Lokalderby bei der TSG Niederfüllbach die Vizemeisterschaft sichern. Die Gäste begannen in einer mit Torraumszenen gespickten Partie wie die Feuerwehr und dominierten die erste Hälfte klar. Bereits in der 6. Minute sorgte Ahorn – Stürmer Lukas Rampel für Aufregung, als dessen Schuss aus 18 Metern nur Zentimeter am Pfosten vorbeiging. Direkt mit dem nächsten Angriff zappelte der Ball im Netz der TSG, als TW Rädlein einen langen Ball abfangen wollte, Gästestürmer Knoch angerauscht kam und den Ball aus der Hand ins Tor köpfte. SR Klerner (DJK Franken Lichtenfels) verweigerte jedoch die Torfreigabe aufgrund Stürmerfouls (9.). Ahorn blieb weiter am Drücker und hatte in der 21. Minute Pech, als Rampel nach einer scharfen Hereingabe von Brettschneider am glänzend reagierenden TW Rädlein scheiterte. Kurze Zeit später war es dann jedoch so weit. Christian Heintze nahm aus 20 Metern unbedrängt Maß und vollendete zur 1:0 – Führung (30).

Direkt nach dem Seitenwechsel folgte die nächste kalte Dusche für die Hausherren, als Kaskir einen Eckball von Liebkopf zum 0:2 ins eigene Tor bugsierte (46.). Die TSG zeigte jedoch Moral und suchte fortan energisch ihre Chance vor dem Gästetor. Zunächst blieb Späth mit einer Direktabnahme nach Flanke von Pirsch glücklos (53.). Bereits zwei Minuten wurden die TSG – Bemühungen doch belohnt. Werner drang energisch in den 16er ein und drückte den Ball aus spitzer Distanz zum Anschlusstreffer über die Linie. In der 65. Minute konnte der eingewechselte A – Jugendakteur Reißweber im Gästestrafraum nur durch ein Foul gestoppt werden. Den folgenden Foulelfmeter verwandelte erneut Werner sicher. Die TSG zog fortan ein wahres Powerplay gegen kräftemäßig immer mehr abbauende Gäste auf, konnte sich jedoch gegen die sicher stehende Abwehr keine zwingenden Torchancen herauspielen. Einzig Werner sorgte nochmals für Aufregung, als dieser plötzlich allein auf TW Warth zulief, jedoch zweiter Sieger blieb. In der Schlussphase hätte Gästestürmer Knoch die vorzeitige Entscheidung besorgen können, scheiterte nach einem Schnellangriff jedoch an TW Rädlein (85.). Durch den darauf folgenden Eckball fiel dann doch die erneute Gästeführung durch einen Kopfball von Christian Heintze (86.). In der Nachspielzeit konnte Knoch gar die endgültige Entscheidung durch einen direkten Freistoß zum 2:4 erzielen.